

Tag der offenen Tür : Platz für alte Schätzchen

Lippetal, 04.06.2008, Hans-Albert LIMBROCK

Lippetal. Das Archiv Brücke hat im Haus Biele seit Anfang des Jahres sein Domizil gefunden. Am Samstag sollen die neuen Räume nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Lippetal. (Lim)Mit einem Tag der offenen Tür will sich das „Brücke Archiv Lippetal“ am kommenden Samstag erstmals einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren.

So etwas nennt wohl einen klassischen Glücksgriff: Weil das Land Nordrhein-Westfalen das Versorgungsamt in Soest aufgelöst hat, ist der Verein für Geschichte und Heimat Lippetal in den Genuss von komplett neuem Mobiliar sowie einem Rechner und Fotokopierer gekommen. „Das hat uns keinen Pfennig gekostet“, freut sich Norbert Kleiter. Sein Dank gilt besonders Egbert Brede, der sich auf dem „kurzen Dienstweg“ für die Spende eingesetzt hat. Und da auch die Volksbank nach ihrer Modernisierung einige Tische und Schränke übrig hatte, ist das Archiv im Haus Biele nun bestens ausgestattet. Davon sollen sich alle Interessierten beim Tag der offenen Tür ein Bild machen können. Den etwa 50 Quadratmeter großen Raum im Dachgeschoss von Haus Biele, den die Gemeinde mietfrei zur Verfügung gestellt hat, haben fleißige Hände in dreiwöchiger Arbeit entsprechend hergerichtet. „Jetzt warten wir darauf, dass sich die Leute von ihren alten Schätzchen trennen“, hofft Kleiter, dass dem Archiv in Zukunft mehr Material zugespielt wird. Denn noch hat es sich offenbar nicht herum gesprochen, dass dies ein idealer Ort ist, um alte Fotos, Schriften oder Dokumente aufzubewahren. Dabei ist es auch möglich, dem Archiv etwaige Hinterlassenschaften nur als Leihgabe zu geben. Das gilt übrigens auch für Bücher des Heimatautoren Heinrich Luhmann aus Hultrop, der an die fünfzig Bücher veröffentlicht hat und 1978 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Heinz Erlenkötter, der zusammen mit Kleiter, Paul Suermann und Konrad Stengel das Archiv betreut: „Es wäre schön, wenn wir einige Bücher Luhmann ins Archiv aufnehmen könnten. Immerhin ist er Träger des Westfälischen Literaturpreises und der wohl bedeutendste Dichter aus unserer Gemeinde.“

Das Archiv im Haus Biele ist Samstag von 14 bis 17 Uhr für jedermann zugänglich.